für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung

Detailansicht des Registereintrags

Vodafone GmbH

Aktuell seit 03.05.2024 15:44:05

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer: R001732

Ersteintrag: 25.02.2022

Letzte Änderung: 03.05.2024

Jährliche Aktualisierung: 27.02.2024

Tätigkeitskategorie: Unternehmen

Kontaktdaten: Adresse:

Ferdinand-Braun-Platz 1

40549 Düsseldorf

Deutschland

Telefonnummer: +498001721212

E-Mail-Adressen:

lobbyregister-gmbh@vodafone.com

Webseiten:

www.vodafone.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 04/22 bis 03/23 1.170.001 bis 1.180.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

11 bis 20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Marcel de Groot

Funktion: Geschäftsführer (Vorsitzender)

Telefonnummer: +498001721212

E-Mail-Adressen:

lobbyregister-gmbh@vodafone.com

2. Tanja Richter

Funktion: Geschäftsführerin

Telefonnummer: +498001721212

E-Mail-Adressen:

lobbyregister-gmbh@vodafone.com

3. Alexander Saul

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +498001721212

E-Mail-Adressen:

lobbyregister-gmbh@vodafone.com

4. Felicitas von Kyaw

Funktion: Geschäftsführerin

Telefonnummer: +498001721212

E-Mail-Adressen:

lobbyregister-gmbh@vodafone.com

5. Carmen Velthuis

Funktion: Geschäftsführerin

Telefonnummer: +498001721212

E-Mail-Adressen:

lobbyregister-gmbh@vodafone.com

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (16):

- 1. Malte Abel
- 2. Magdalena Binder
- 3. Benedict Deacon
- 4. Jan Dombrowski
- 5. Diplom Politologe Dirk Ebrecht
- 6. Diplom Kauffrau Yvette Grunwald
- 7. Oliver Harzheim
- 8. Dr. Marie-Luise Horst
- 9. Johannes Jahreiß
- 10. Michael Jungwirth

- 11. Torben Kimmel
- 12. Marc Konarski
- 13. Dr. Stephan Korehnke
- 14. Tanja Marek
- 15. Christian Schilling
- 16. Dipl. Ing. Stephan Schneider

Mitgliedschaften (13):

- 1. Bitkom e.V.
- 2. ANGA Der Breitbandverband e.V.
- 3. Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e. V.
- 4. Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V.
- 5. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
- 6. Econsense Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e.V.
- 7. Atlantik-Brücke e.V.
- 8. Silicon Saxony e.V.
- 9. Wirtschaftsbeirat der Union Bayern
- 10. British Chamber of Commerce Germany
- 11. eco Verband der Internetwirtschaft e.V.
- 12. Deutsches Institut für Compliance DICO e.V.
- 13. Selbstregulierung Informationswirtschaft e.V. (SRIW)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (22):

Parlamentarisches Verfahren; Allgemeine Energiepolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Cybersicherheit; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Werbung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben und in Auftrag gegeben

Beschreibung der Tätigkeit:

Vodafone ist einer der führenden Kommunikationskonzerne Deutschlands. Die Vodafone-Netze verbinden: Menschen und Maschinen, Familien und Freunde sowie Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Millionen Menschen sind Vodafone-Kunden - ob sie surfen, telefonieren oder fernsehen, ob sie ihr Büro, ihr Zuhause oder ihre Fabrik mit Vodafone-Technologie vernetzen.

Die Düsseldorfer liefern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Digitalisierungsexperte der deutschen Wirtschaft ist Vodafone vertrauensvoller Partner für Startups, Mittelständler genau wie DAX-Konzerne. Mit mehr als 30 Millionen Mobilfunk-, über zehn Millionen Breitband- und rund zwölf Millionen TV-Kunden sowie zahlreichen digitalen Lösungen erwirtschaftet Vodafone Deutschland mit rund 15.000 Mitarbeitenden einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 13 Milliarden Euro. Vodafone treibt den Infrastruktur-Ausbau in Deutschland voran und erreicht in seinem bundesweiten Kabel-Glasfasernetz zwei Drittel aller deutschen Haushalte mit Gigabit-Geschwindigkeit. Gemeinsam mit seinem Partner OXG bauen die Düsseldorfer in den kommenden Jahren bis zu sieben Millionen neue FTTH Glasfaser-Anschlüsse. Mit seinem 5G-Netz erreicht Vodafone mehr als 90 Prozent der Bevölkerung in Deutschland. Vodafones Maschinen-Netz (Narrowband IoT) für Industrie und Wirtschaft funkt auf mehr als 97 Prozent der deutschen Fläche.

Vodafone Deutschland ist mit einem Anteil von rund 30 Prozent am Gesamtumsatz die größte Landesgesellschaft der Vodafone Gruppe, einem der größten Telekommunikationskonzerne der Welt. Vodafone hat weltweit über 300 Millionen Mobilfunk-Kunden und verbindet mehr als 175 Millionen Geräte mit dem Internet der Dinge.

Vodafone schafft eine bessere Zukunft für alle. Denn: Technologie ebnet den Weg für ein digitales Morgen. Und bietet Chancen für den Schutz des Planeten. Vodafone arbeitet kontinuierlich daran, sein Geschäft nachhaltiger zu betreiben und die Umwelt zu schützen. Die Ziele: Bis 2025 CO2neutral und bis 2040 emissionsfrei zu werden. Bereits heute wird der Strombedarf von Vodafone Deutschland zu 100 Prozent durch erneuerbare Energien gedeckt.

Vodafone Deutschland begleitet Gesetzgebungsvorhaben auf deutscher sowie europäischer Ebene und beteiligt sich im Rahmen ihrer Tätigkeiten am politischen Diskurs, insbesondere in den Bereichen der Telekommunikation-, Medien-, Verbraucherschutz-,Sicherheits-, und Datenschutzpolitik. Darüber hinaus werden auch Dritte mit der Interessenvertretung beauftragt. Die Außenvertretung des Unternehmens gegenüber der Politik und Verwaltung dient zur Umsetzung der zuvor skizzierten Unternehmensziele und zur Beantwortung von sich in diesem Kontext stellenden Fragen. Neben der eigenen Außenvertretung bringt sich Vodafone Deutschland aktiv in relevanten Arbeitskreisen und -gruppen in vor allem deutschen Verbänden ein.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 04/22 bis 03/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (8):

1. Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Berlin

Verbundprojekt KoMoDnext - Automatisiertes Fahren im digitalen Testfeld Düsseldorf, Teilvorhaben Die digitale Mobilfunkinfrastruktur -

Vorausschauendes, taktisches, Fahren von zukünftigen automatisierten u. vernetzten Level-4 Fahrzeugen durch die enge Kopplung der Fahrzeugfunktionen u. der infrastrukturseitigen Steuerungsverfahren. Neben Systemfunktionen selbst stellen die sichere Übergabe der Fahraufgabe an den Fahrer im Vorfeld von Netzabschnitten, die nicht für die Automatisierung freigegeben sind, sowie die weitreichende Betrachtung der funktionalen Sicherheit des vernetzten Fahrzeug-Infrastruktur-Systems wichtige Innovationsziele dar. Das Testfeld aus dem Vorgängerprojekt KoMoD - Kooperative Mobilität im digitalen Testfeld Düsseldorf - dient dabei als Entwicklungsbasis und wird funktional ausgebaut.

2. Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Berlin

Verbundprojekt ACCorD - Korridor für neue Mobilität Aachen Düsseldorf; Teilvorhaben: Mobilfunk für vernetztes unautomatisiertes Fahren -

Mit dem Korridor für neue Mobilität Aachen - Düsseldorf wird unter Einbindung bestehender Testmöglichkeiten wie dem Testfeld KoMoD in Düsseldorf oder dem abgeschlossenen Testgelände CERMcity in Aldenhoven eine integrierte Entwicklungsumgebung geschaffen, um automatisierte Fahrzeuge in Interaktion mit vernetzter Infrastruktur systematisch zu testen und abzusichern.

3. Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro

Düsseldorf

Kooperationsprojekt GIGA for Health - Aufbau eines 5G-Medizincampus am Uniklinikum Düsseldorf und die Erforschung der Verwendung von 5G im Rahmen der medizinischen Versorgung -

Im Rahmen des Projekts wird der 5G Medizincampus NRW technisch entwickelt, erprobt und wissenschaftlich evaluiert. Die Partner im Projektkonsortium arbeiten zusammen, um Krankenhäuser fit für die Digitalisierung zu machen und den 5G-Mobilfunkstandard gewinnbringend zu nutzen.

Das Innovationsprojekt Giga for Health ermöglicht die Nutzung der zurzeit schnellsten Datenübertragungstechnik für medizinische Anwendungen in der universitären Krankenversorgung, Forschung und Lehre. Vom Universitätsklinikum Düsseldorf sollen so Impulse zur weiteren Digitalisierung der nordrhein-westfälischen Krankenhäuser ausgehen.

4. Europäische Kommission

Betrag: 1.580.001 bis 1.590.000 Euro

Brüsse.

EU Förderprojekt 5G4UH - 5G Campusnetz am Uniklinikum Frankfurt -Das übergeordnete Ziel dieses Projekts ist es, 5G-basierte Technologien und ihre weitreichenden Vorteile, den Organisationen und Akteuren im Gesundheitswesen allgemein zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig sollen bahnbrechende Veränderungen in der Art und Weise, wie medizinische Dienstleistungen für die Öffentlichkeit und den einzelnen Patienten durchgeführt werden, ermöglicht werden.

Vodafone plant den Aufbau einer 5G-Datenübertragungsstruktur an der Frankfurter Universität Klinikgelände, konkret am Gebäude 23 und in einem Neubau in der Umgebung. Das erwartete Ergebnis ist ein leistungsfähiges, hochmodernes 5G-Mobilfunknetz, dass die Anwendungsfälle und zukünftigen täglichen Prozesse innerhalb des überregionalen Krankenhauses Frankfurt optimiert.

5. Bundesministerium Digitales und Verkehr

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Berlin

Projekt 5GNortNet - der Wegbereiter für digitale, dezentrale Wertschöpfungsketten in der Landwirtschaft -

Das Projekt 5G NortNet will es Landwirten durch Nutzung von 5G ermöglichen, höhere Erträge bei geringerem Ressourceneinsatz zu erzielen und zugleich Dünge- und Pflanzenschutzmittel-reglementierungen und klimaorientierte Umweltauflagen einzuhalten. Um die digitale Transformation der Landwirtschaft nachhaltig voranzutreiben, sollen Datenübertragung in Echtzeit und intelligente Sensorik die Produktionsprozesse ressourcenschonender und transparenter gestalten.

6. Bundesministerium Digitales und Verkehr

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Berlin

 $\begin{tabular}{ll} Verbundprojekt EULE - Europäische UAS-unterstützte Transportlösungen für Medizinische Güter - \\ \end{tabular}$

Innerhalb des Projektes EULE soll ein sicherer Transport medizinischer Güter durch hochautomatisierte, unbemannte Fluggeräte realisiert werden. Die Integration der UAS in den Luftraum setzt die Einbindung verschiedener Datenquellen sowie ein dediziertes 5G-vernetztes Datenmanagement voraus. Das sichere Datenhandling im Zuge der automatisierten Einbindung der Transporte in die Infrastruktur der Krankenhäuser und Labore stellt ebenfalls einen innovativen Forschungsaspekt dar.

7. Bundesministerium Digitales und Verkehr

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Berlin

Projekt Grenz Flug
Plus - Grenzüberschreitende Suche einer vermissten Person durch ein 5
Gvernetztes ${\rm UAS}\,$ -

Grenzüberschreitende Suche einer vermissten Person durch ein 5G-vernetztes UAS mit Einbindung in die Rettungskette und Integration in den Luftraum durch die Verwendung von UTM/U-Space-Services.

8. Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW

Betrag: 820.001 bis 830.000 Euro

Düsseldorf

Projekt NRW-5G - NRW Kompetenz- und Entwicklungszentrum für 5G-Technologien und Anwendungen im Aldenhoven Testing Center (ATC) NRW 5G -

Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation.

NRW-5G - Aufbau des NRW Kompetenz- und Entwicklungszentrum für 5G-Technologien und Anwendungen im Aldenhoven Testing Center (ATC).

Ausbau der bestehenden 4G Forschungs-, Test- und Innovationsinfrastruktur für spitzentechnologische Entwicklungen mit 5G+ Kommunikationsinfrastruktur in ein weltweit einzigartiges Kompetenzzentrum zur vernetzten Mobilität im Vodafone 5G Mobility Lab in NRW.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 04/22 bis 03/23

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

Ort der Veröffentlichung: www.bundesanzeiger.de